

Stadt Lohmar
Der Bürgermeister
Rathausstraße 4
D-53797 Lohmar

Stadt Lohmar
Eing.: 02. Mai 2018
Amt: <u>51</u>

Lohmar, 02.05.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

anbei übersenden wir Ihnen das Schreiben des Heimatverein Dahlhaus e.V. mit unserem Protest gegen die Neuordnung des Busverkehrs für die Stadt Lohmar ab Dezember 2018.

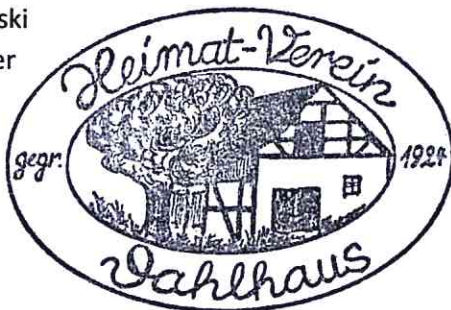
Zusätzlich übergeben wir Ihnen 203 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern, welche unsere Forderungen unterstützen.

Wir bitten Sie, unsere Forderungen hinsichtlich der Neuplanung des Busverkehrs für die Stadt Lohmar ab Dezember 2018 als Bürgermeister zu unterstützen und unser Anliegen an die zuständigen Ausschüsse weiterzuleiten.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Dimanski
1. Vorsitzender



Anlage:

- Schreiben an den Bürgermeister der Stadt Lohmar
- 203 Unterschriften auf 24 Blättern

Protest gegen die Neuordnung des Busverkehrs für die Stadt Lohmar ab Dezember 2018

Schreiben und Unterschriftenliste an:

- Bürgermeister der Stadt Lohmar

Kopie des Schreibens an:

- Ausschuss für Bauen und Verkehr der Stadt Lohmar
- Schulausschuss der Stadt Lohmar
- Fraktionen der Stadt Lohmar

Lohmar, 02.05.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der Heimatverein Dahlhaus e.V. wendet sich mit dem nachfolgenden Anliegen an Sie.

Mit den Plänen über die Neuordnung des Busverkehrs für die Stadt Lohmar ab Dezember 2018 informiert die Stadt Lohmar auf ihrer Webseite¹, dass die bisherige Busverbindung, aktuell Buslinie 554, nicht mehr über Lohmar-Dahlhaus hinaus nach Overath-Heiligenhaus weitergeführt werden soll.

Damit verlieren die Lohmarer Ortsteile Dahlhaus, Durbusch, Hoven und Honrath die direkte Busanbindung nach Overath-Heiligenhaus.

Jeden Morgen nutzen circa 15 Schüler aus Lohmar-Dahlhaus und dem nördlichen Scheiderhöher Höhenrücken den Bus der Linie 554 um 7:39 Uhr, um über Overath-Heiligenhaus zu den weiterführenden Schulen nach Overath zu fahren. Die Fahrzeit beträgt kinderfreundliche 18 Minuten bis zum Schulzentrum Overath. Aufgrund der freien Schulwahl und des Schulangebotes in Overath, verbunden mit der kurzen Fahrzeit und der bisherigen Linienführung der Buslinie 554 bis Overath-Heiligenhaus haben sich viele Familien für eine weiterführende Schule in Overath entschieden. Ein weiterer Aufwuchs um mindestens 4 Schüler alleine aus Lohmar-Dahlhaus ist für das Schuljahr 2018/2019 bereits jetzt absehbar.

Dahlhaus gehört zum katholischen Kirchengemeindeverband Overath. Deswegen besuchen die Dahlhauser den kath. Gottesdienst in Overath-Heiligenhaus. Viele ehemalige Bewohner von Lohmar-Dahlhaus sind auf dem Friedhof in Overath-Heiligenhaus begraben und gerade ältere Dahlhauser,

¹ <http://www.lohmar.de/nc/buergerservice-aktuelles-verwaltung-und-rat/aktuelles/detail/pm4984-der-busverkehr-fuer-lohmar-wird-neu-gestaltet/>

welche nicht mehr Auto fahren können, haben so noch die Möglichkeit mit dem Bus dorthin zu kommen.

Aufgrund der Stadtrandlage von Lohmar-Dahlhaus beträgt die Entfernung nach Overath-Heiligenhaus 1,5 km bei einer Busfahrzeit von knapp 4 Minuten. Die Entfernung zum Lohmarer Stadtzentrum dagegen beträgt 11 km bei einer Busfahrzeit von 25 Minuten. Für viele Dahlhauser Einwohner ist der Besuch von Arzt und Zahnarzt in Overath-Heiligenhaus durch die kurze Entfernung zu Overath-Heiligenhaus naheliegend. Aus gleichem Grund nutzen wir vornehmlich Bäckerei, Fleischerei, Post und Netto-Einkaufsmarkt sowie Apotheke, Sparkasse, Cafe und Friseur in Overath-Heiligenhaus.

Weiterhin ist über Overath-Heiligenhaus die Anbindung an weitere Buslinien nach Bensberg, Overath-Zentrum, Köln und zur Stadtbahnlinie 1 nach Köln gegeben.

Zuletzt ist auch die Verbindung zum Krankenhaus nach Bensberg ein wichtiger Aspekt der direkten Busverbindung zwischen Lohmar-Dahlhaus und Overath-Heiligenhaus.

Unsere Forderungen aus der Unterschriftensammlung sind:

Wir fordern, dass in der Neuordnung des Busverkehrs für Lohmar ab Dezember 2018 auch weiterhin die direkte Busanbindung an Overath-Heiligenhaus für die Ortsteile Dahlhaus, Durbusch, Hoven und Honrath erhalten bleibt.

Wir fordern, dass in der Neuordnung des Busverkehrs für Lohmar ab Dezember 2018 der geplante Taktverkehr der neuen Linie 558n wie die bisherige Linie 554 über Lohmar-Dahlhaus hinaus bis nach Overath-Heiligenhaus fährt. Dabei muss die zeitliche Verknüpfung der Busse von Lohmar-Dahlhaus zu den Bussen in Overath-Heiligenhaus und speziell von und zum Schulzentrum Overath erhalten bleiben. Damit wäre morgens zu Schulbeginn und nachmittags nach Schulschluss eine Fahrmöglichkeit für Schüler von und nach Lohmar-Dahlhaus über Overath-Heiligenhaus zum Schulzentrum Overath gegeben.

Ein anderer Aspekt betrifft die morgendlichen Fahrten zur GS Wahlscheid und zum Schulzentrum Lohmar. Morgens fahren derzeit über Lohmar-Dahlhaus ca. 7:00 Uhr zwei Busse zum Schulzentrum Lohmar und ca. 7:46 Uhr zwei Busse zur GS Wahlscheid, welche sehr voll besetzt sind. Sollte die Neuplanung vorsehen, dass der Taktverkehr der 558n nur noch mit einem Bus gefahren wird, fordern wir den Einsatz von Verstärkerbussen für ausreichende Transportkapazität für die Schulkinder zur GS Wahlscheid und zum Schulzentrum Lohmar.

Der Heimatverein Dahlhaus e.V. möchte sich gerne an einer konstruktiven Diskussion zur Verbesserung der vorliegenden Planung zur Neuordnung des Busverkehrs für die Stadt Lohmar ab Dezember 2018 beteiligen und steht jederzeit für Gespräche zur Verfügung.

Dieses Schreiben und die gesammelten 203 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern, welche unsere Forderungen unterstützen, überreichen wir zu Händen des Bürgermeisters der Stadt Lohmar mit der Bitte um entsprechende Information an die mit dem Thema befassten Ausschüsse.

Wir bedanken uns vorab, dass Sie unsere Forderungen bei der Neuordnung des Busverkehrs für Lohmar ab Dezember 2018 berücksichtigen und bitten Sie, den Heimatverein Dahlhaus e.V. über den weiteren Planungs- und Entscheidungsverlauf zu informieren.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen der Heimatverein Dahlhaus e.V. - Ober den Pöhlen 14 - 53797 Lohmar-Dahlhaus mit dem 1. Vorsitzenden Lothar Dimanski unter der Rufnummer 02206-919876 und unser Vereinsmitglied Herr Weise unter der Rufnummer 02206/863653 zur Verfügung.

Lothar Dimanski
1. Vorsitzender

Frank Weise
Vereinsmitglied

